

# ERASMUS-Praktikumsbericht

Name: Alina Penno

Geschlecht: weiblich

Ausbildungsstand während des Aufenthaltes: bereits abgeschlossene Ausbildung zur Industriekauffrau im Mai 2023

Praktikumsbetrieb: Niehoff Nabytek K.s.

Meclov 184, 345 21 Meclov, Tschechien

Dauer des Praktikum-Aufenthalts: Vom 01.10.2023 bis zum 14.10.2023

Unterkunft: Hotel a Restaurant Sokolský dům  
nám. Míru 121  
344 01 Domažlice 1-Město, Tschechien

Erfahrungsbericht: Im Oktober 2023 absolvierte ich mein zweiwöchiges Praktikum bei der Tochterfirma Niehoff Nabytek in Meclov, Tschechien. Die Anfahrt erfolgte mit einem Firmenfahrzeug und die Unterkunft wurde von dem Geschäftsführer der Firma gebucht. Das Hotel befand sich ca. 15 Autominuten vom Betrieb entfernt.

Da ich bisher noch keinen Einblick in die Produktion der Niehoff Gruppe gewonnen habe, wollte ich diese Gelegenheit unbedingt nutzen, um mehr über die Firmen zu erfahren, da ich nun auch fest bei Niehoff Sitzmöbel angestellt bin. Auf das Förderprogramm bin ich durch das Paul-Spiegel-Berufskolleg aufmerksam geworden, sowie durch die anderen Auszubildenden aus der Firma. Nach Rücksprache mit der Geschäftsführung sowie unserem Ausbilder wurde dann beschlossen, dass ich ein zweiwöchiges Praktikum antreten darf, sodass ich mich anschließend mit den anderen beiden Auszubildenden beworben habe. Ein paar Wochen vor der Abreise fand ein Infoabend am Paul-Spiegel-Berufskolleg statt, wo uns erklärt wurde, was wir während der Praktikumszeit beachten müssen und welche Formulare noch ausgefüllt werden müssen. An dieser Stelle muss ich betonen, dass wir eine sehr gute Unterstützung von Frau Peters erhalten haben.

Das Möbelunternehmen ist eine tschechische Tochtergesellschaft des deutschen Konzerns Niehoff Sitzmöbel. Es wurde 2007 gegründet und ist auf die Produktion von Tischen spezialisiert. Niehoff Sitzmöbel hingegen ist für den Vertrieb der Handelswaren zuständig.

Der erste Praktikumstag startete mit einer Betriebsbesichtigung, wo ich Einblicke in verschiedene Produktionsabläufe sowie in die Einsatzbereiche einzelner Maschinen gewinnen konnte.

Dabei ist mir aufgefallen, dass viele Frauen im Produktionsbereich tätig sind, was in Deutschland nicht häufig der Fall ist. Außerdem gilt hier das Gesetz, dass bei Betrieben mit über 100 Beschäftigten eine Kantine vorhanden sein muss. Mein Mittagessen habe ich mir auch in der Kantine bestellt. Ich durfte immer zwischen drei verschiedenen Gerichten auswählen. Mir ist schnell aufgefallen, dass Knödel zu den typischen tschechischen Gerichten gehört. Die Abteilungen, die ich in der ersten Woche durchlief, sind die Arbeitsvorbereitung, Logistik, Einkauf, Disposition und Buchhaltung. Die Arbeit dort fiel mir leicht, da ich während der Ausbildung die meisten Prozesse schon kennenlernen konnte. In meiner Freizeit verbrachte ich die meiste Zeit mit den beiden Auszubildenden in Cafés oder Restaurants, die uns die Arbeitskollegen dort empfohlen hatten. Am Wochenende erkundeten wir die Städte Prag und Pilsen und schauten uns einige Sehenswürdigkeiten an, die wir durch eine direkte Zugverbindung erreichen konnten. Die zweite Praktikumswoche startete mit Einblicken in die Reklamationsabwicklung. Des Weiteren hatten wir die Gelegenheit mit dem Geschäftsführer zwei

weitere Betriebe kennenzulernen. Dafür führen wir zu einem ehemaligen Zulieferer und einem aktuellen Lieferanten, wo ich jeweils eine Betriebsbesichtigung bekam. Mir ist nach diesen Wochen aufgefallen, dass Speisen und Getränke in Tschechien billiger sind als hier in Deutschland. Mit den meisten Arbeitskollegen von Niehoff Nabytek konnte ich mich auf Deutsch verständigen, jedoch beherrschen die meisten nur Tschechisch und können sich auch nicht auf Englisch verständigen, da dies in den Schulen dort nicht gelehrt wird.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass mir das Praktikum sehr geholfen hat die betrieblichen Prozesse besser zu verstehen und meine Selbstständigkeit auszubauen. Außerdem war dies eine super Möglichkeit die Kultur dort kennenzulernen und die Städte Prag und Pilsen zu sehen.

Somit kann ich das Erasmus + Programm jedem weiterempfehlen.

